



Das Landesligateam des BGC Bremen stand bereits vor dem letzten Spieltag als Meister fest. Dennoch ließen es sich die Minigolfer nicht nehmen, auch zum Ausklang in Cuxhaven noch einmal alles zu geben. Trotz der wetterbedingten schlechten Trainingsbedingungen zeigten sie dort eine souveräne Leistung und gewannen auch diesen fünften Spieltag mit Abstand vor den Gastgebern. FOTO: FR

BGC-Teams trotzen dem Regenwetter

Minigolf: Bremer feiern zum Saisonabschluss drei Meistertitel sowie einen zweiten und einen dritten Rang

VON RAINER JÜTTNER

Bremen. Die Minigolfer des BGC Bremen blicken auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück. Am Abschlusspieltag unterstrichen die Mannschaften noch einmal ihre starken Leistungen der gesamten Serie und fuhren drei Titel sowie einen zweiten und einen dritten Rang ein. Das Landesliga-Team, das bereits als Meister feststand, verließ auch zum Ausklang in Cuxhaven nicht der Ehrgeiz und sie schlossen die Saison mit einem klaren Sieg vor den Gastgebern ab.

Zunächst verhinderte Dauerregen bis in den Nachmittag hinein das obligatorische Training. So wurde erst in den frühen Abendstunden doch noch ein wenig Einzeltraining gemacht und eine Mannschaftsrunde gespielt. Am nächsten Morgen konnte bei trockenem und recht kühlem Wetter, aber noch feuchten Bahnen, gestartet werden. Obwohl die Voraussetzungen nicht optimal waren, setzten sich die Bremer gleich wieder an die Spitze der fünf Mannschaften. Im Laufe des Tages entwickelte sich noch richtig gutes Minigolfwetter und die Ergebnisse wurden entsprechend besser. Nach vier Runden hatte der BGC mit 397 Schlägen zu 426 Schlägen klar den Sieg vor der Heimmannschaft erkämpft. In der Endabrechnung nach

fünf Punktspielen waren die BGClers überlegene Klassensieger mit 38:22 Punkten vor dem MC „Möve“ Cuxhaven-Sahlenburg. Damit steht der Mannschaft der Aufstieg in die Verbandsliga offen. Bester Bremer Spieler war Matthias Halstein mit 94 Schlägen vor Uwe Mylius (99).

Am letzten Spieltag erfolgte auch die Klassifizierung in den Einzelkategorien. Bei den Senioren nahmen die BGC-Spieler gleich die ersten drei Plätze ein. Auf Rang eins setzte sich Matthias Halstein vor seinen Teamkollegen Uwe Mylius und Karsten Käckenmester. Bei den Damen erspielte sich Bianca ten Voorde den zweiten Rang, bei der Jugend siegte Liana Klaus.

Bezirksligateam auf Rang zwei

Ganz ohne Training musste auch die Bezirksligamannschaft des BGC Bremen bei ihrem Heimspiel auf der Anlage an der August-Bebel-Allee klarkommen. Selbst beim Start tags darauf bedeutete das für so manchen Aktiven noch ein Kampf mit nassen Bahnen. Erst als die Sonne hervorkam und die Bahnen trocknete, verbesserten sich auch die Ergebnisse. Die dritte Mannschaft des BGC Bremen gewann letztlich mit 292 Schlägen gegenüber dem Zweiten aus Lüneburg (305) zwar deutlich, aber der Ge-

samtsieg nach fünf Punktspielen war den Lüneburgern nicht mehr zu nehmen. So blieb dem BGC im Endklassement ein guter, aber undankbarer zweiter Platz.

Die Einzelergebnisse der BGClers führte Matthias Erhart überlegen mit 89 Schlägen nach vier Runden an. Mit 101 beziehungsweise 108 Schlägen folgten ihm Benjamin Raschke und Sarah Gefreyer. Heike Liberoudis und Sabine Erhart wiesen 115 und 119 Schläge auf. Das letzte Punktspiel der Saison 2017 bedeutete ebenfalls die Abrechnung im Klassement der einzelnen Kategorien. Auch dort konnten die BGC-Spieler hervorragende Plätze erkämpfen. In der Jugend siegte Sarah Gefreyer, bei den Damen Sabine Erhart vor ihrer Mannschaftskollegin Heike Liberoudis. Bei den Herren wurde Benjamin Raschke Zweiter und bei den Senioren gewann Matthias Erhart.

Die vierte und fünfte Mannschaft des BGC Bremen reisten zum letzten Auswärtsspiel der Saison zum VfL Lüneburg. Auch dort war auf der recht anspruchsvollen Anlage maximal eine Stunde Training zwischen zwei Regenschauern möglich. Die vierte Vertretung erreichte hinter den Gastgebern zwar „nur“ den zweiten Rang, verteidigte in der Gesamtwertung aber Platz eins, was den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklas-

se bedeuten würde. Den besten Durchgang aller Teilnehmer spielte Thomas Warnkens vom BGC mit einer 22er-Runde. Die fünfte Mannschaft belegte auf Grund des Trainingsrückstandes nur den letzten Rang, dennoch konnte in der Abschlusstabelle der respektable dritte Platz verteidigt werden.

Reich dekoriert kehrten die Aktiven in den Einzelwertungen der Kategorien in der Abrechnung nach fünf Punktspielen heim. Bei den Seniorinnen erkämpfte sich Marita Meyer Platz eins. Auf den Plätzen landeten ihre Vereinskameradinnen Helga Wittkopf und Kerstin Drobik. Bei den Damen siegte Veronika Fibich. Platz zwei ging bei den Seniorinnen der AK2 an Inge Viohl und Dritte wurde Anneliese Roosmann-Diecks. Als Gesamtsieger der Senioren AK2 kehrte Klaus Mattick heim. Die Urkunden für die jüngeren Senioren blieben ebenfalls bei den Bremern. Den ersten Rang belegte Reiner Neumann vor Thomas Warnkens.

Damit ging eine ausgesprochen erfolgreiche Saison für den BGC Bremen zu Ende. Erste Plätze für die Teams in der Verbandsliga, Landesliga und Bezirksklasse, ein zweiter Rang in der Bezirksliga und ein guter dritter Rang für die fünfte Mannschaft in der Bezirksklasse machen Appetit auf die kommende Saison 2018.